

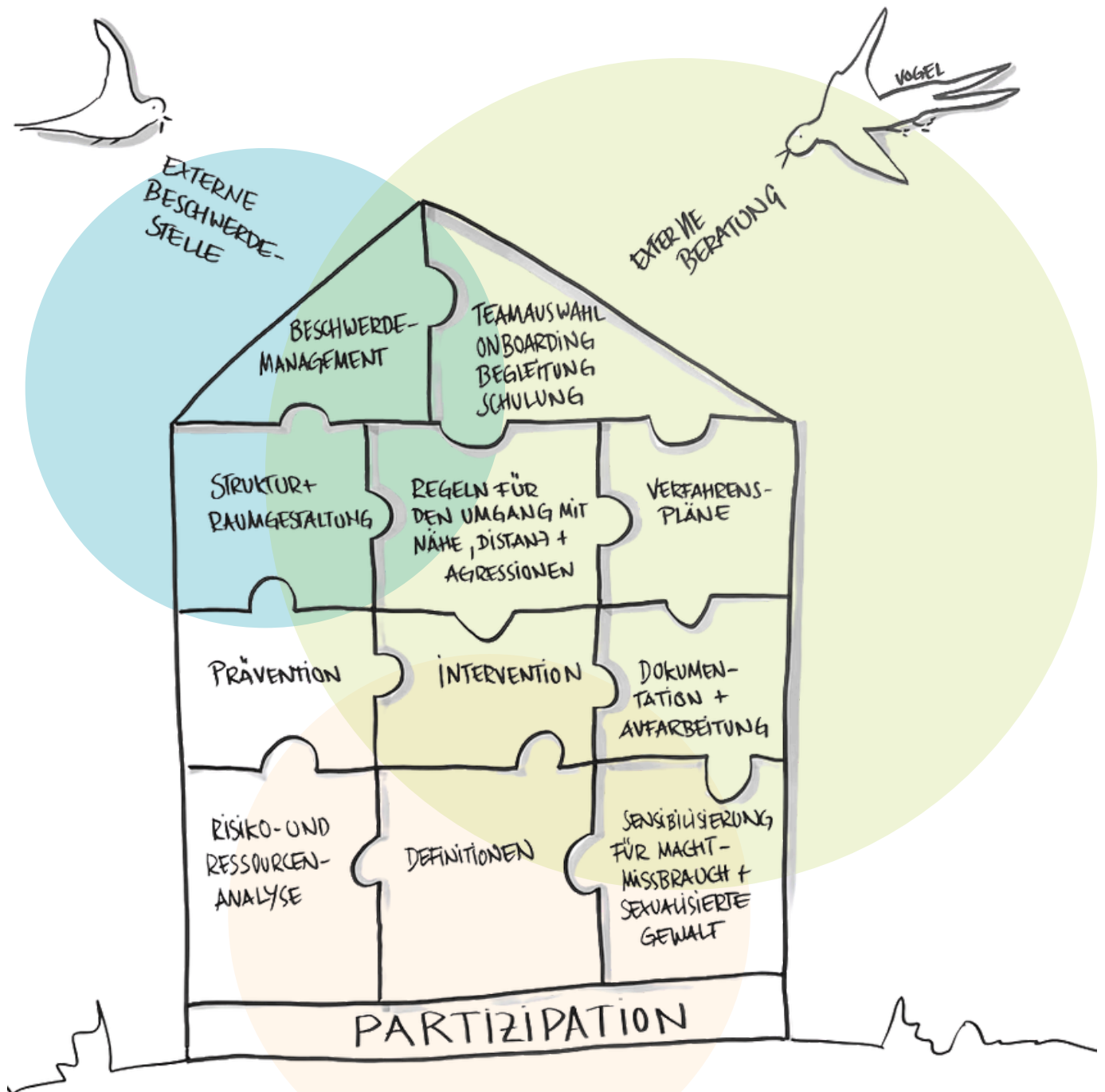
SCHUTZKONZEPTE GESTALTEN

IM KOLLEGIALEN AUSTAUSCH

30.3. – 3.4.2026
HAMBURG

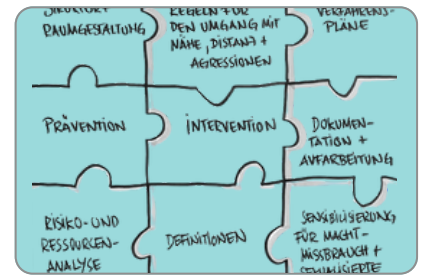
DEUTSCH-FRANZÖSISCHE
FORTBILDUNG

Mehr Handlungssicherheit in deutsch-französischen
Begegnungen und internationalen Jugendprojekten



SCHUTZKONZEPTE GESTALTEN

IM KOLLEGIALEN AUSTAUSCH



Wie schaffen wir sichere Lernumgebungen und geschützte Räume in unseren Begegnungen und Projekten? Was sind spezielle Risikofaktoren? Wie finden wir zu gemeinsamen Definitionen, Präventionsmaßnahmen und Abläufen in konflikthafter, grenzüberschreitender, diskriminierender und möglicherweise gewaltvoller Situationen? Und wie gestalten wir die Zusammenarbeit in diversen Teams schon im Vorfeld einer Begegnung, um diese Ziele gut zu erreichen?

Diese deutsch-französische Fortbildung bietet einen Einstieg in einen praxisorientierten Prozess zum Thema Schutz – unter Einbeziehung der jeweiligen Kontexte und der Erfahrungen der Teilnehmenden. Für mehr Handlungssicherheit in deutsch-französischen Begegnungen und internationalen Jugendprojekten!

PROGRAMM & INHALTE

- Zugänge aus rechtlichen Kontexten, z.B. Gewaltschutzgesetz in der Kinder- und Jugendhilfe, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Sensibilisierung für eine machtkritische Pädagogik
- Einführung in traumasensible Pädagogik und Tipps für die Praxis
- Prävention und Berücksichtigung sexistischer und sexueller Gewalt in der Jugend- und Begegnungsarbeit
- Einführung in eine rassismuskritische Haltung
- Kennenlernen und Anwendung der Methode der „Kollegialen Beratung“ zur Bearbeitung von Situationen und Fällen sowie als partizipative Lernmethode in der Weiterentwicklung von Schutzkonzepten

DATUM: 30. März – 3. April 2026 **ORT:** Hamburg

SPRACHE

Keine Sorge – Französisch oder Englisch müsst Ihr nicht sprechen, denn es gibt Menschen, die übersetzen. Und ansonsten kommuniziert Ihr eben mit Händen & Füßen und in den anderen gemeinsamen Sprachen, das funktioniert immer!

ORT, UNTERBRINGUNG & VERPFLEGUNG

Mitten in Hamburg im Internationalen Bildungszentrum dock europe mit Doppel- oder Dreibettzimmern und Seminarräumen für unsere Workshops.

KOSTEN

50 Euro. Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Unterbringung in Mehrbettzimmern, die Verpflegung und das Programm. Die An- und Abreise ist von den Teilnehmenden selbst zu organisieren. Die Reisekosten werden gemäß Richtlinien des DFJW anteilig nach Vorlage der Belege erstattet.

ANMELDUNG + KONTAKT

Anmeldeschluss: 28.2.2026

[Link zur Anmeldung](#)

Rückfragen? Gerne an anmeldung@dock-europe.net
Raumansichten & mehr: www.dock-europe.net

Das Projekt wird von Hors Pistes und dock europe organisiert und finanziert durch die Unterstützung vom Deutsch-Französischen Jugendwerk DFJW und Erasmus+

WER KANN MITMACHEN?

Du teamst deutsch-französische oder andere internationale Jugendbegegnungen? Du arbeitest in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der politischen Jugendbildung oder Jugendverbandsarbeit und begleitest auch mehrtägige Ausflüge, Freizeiten oder mehrsprachige Seminare?

Du bist herzlich eingeladen! Wir haben 8 Plätze für Teilnehmende aus Frankreich und 8 Plätze für Teilnehmende aus Deutschland.

TEAM

Die Begegnung wird von einem deutsch-französischen Team geleitet, das umfangreiche Kenntnisse und Konzepte zum Thema, Methoden und Erfahrungen aus machtkritischer Bildungsarbeit sowie Dolmetschen in mehrsprachigen Fortbildungen mitbringt.